

# Faustballreport

Faustball-Abteilung der TG Biberach 1847 e.V.

# 2014

**Alles Gute für das neue Faustball-Jahr!**

**UNSERE MANNSCHAFTEN**

**Berichte**

**DFBL**

**Neues und noch nicht Bekanntes**

**VIELES MEHR**

**Ausgabe**  
**01/2014**



# TG

# Wichtige Termine

- 27.02.2014 Jahreshauptversammlung
- 09.03.2014 Jedermannturnier / 9. BFFFL-Turnier
- 23.03.2014 Gaujugendpokal BSZ-Halle  
Biberach Beginn 10 Uhr
- 05.-07.09.2014 Abteilungsausflug zur Bärenfalle

**Bitte Termine unbedingt vormerken!**



**Liebe Abteilungsmitglieder, liebe Faustball-Freunde,**

das Faustball-Jahr 2013 ist vorüber und für das Geleistete und für die Entwicklung unserer Abteilung und des Faustball-Sports in Biberach muss unbedingt „DANKE“ gesagt werden. Traditionell dient unserer Jahresabschlusswanderung dazu. Es wurde nicht nur bei Regen gewandert (siehe Bericht), sondern auch den Treibenden Kräften unserer Abteilung und allen anwesenden gedankt. Als Dankeschön erhielten alle Anwesenden ein tolles Essen und erlebten einen tollen Tag und Abend gemeinsam.

Auch im Jahr 2014 gibt es wieder viel zu organisieren. Neben dem Trainings- und Spielbetrieb auch einiges an administrativen und strukturierenden Aufgaben und Herausforderungen. Für jede kleine Aufgabe, die sich unsere Abteilung stellen muss, benötigen wir wieder eine große Anzahl an helfenden Händen um das Faustball-Jahr 2014 zu meistern.

Ich möchte euch alle und Interessierte zu unserer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 27.02.2014 ab 19 Uhr im TG-Vereinsheim einladen.

Außerdem finden im März noch zwei weitere Highlights statt: Das Biberacher Jedermann-Faustball-Turnier und der Gaujugendpokal in der BSZ-Halle. Darauf freuen wir uns schon sehr!

Nun wünsche ich euch und euren Familien alles Gute und Gesundheit für 2014 und unseren Mannschaften viel Erfolg im neuen Jahr!

**Fabian Czekalla**

Abteilungsleiter

**Aktueller Stand Mitglieder: 128**  
**Vormonat: 132**

# Jahreshauptversammlung

Liebe Faustballer,  
Liebe Jugendliche,  
Liebe Eltern,

hiermit möchte ich euch alle zu unserer

## **Jahreshauptversammlung**

**am Donnerstag, den 27.02.2014 um 19.00 Uhr ins Nebenzimmer im TG-Vereinsheim**

recht herzlich einladen.

Folgende Themen würden wir gerne mit euch besprechen:

### **Die Tagesordnung:**

- |              |  |
|--------------|--|
| <b>TOP 1</b> | Begrüßung  |
| <b>TOP 2</b> | Jahresberichte<br>Abteilungsleiter<br>Aktive<br>Jugend |
| <b>TOP 4</b> | Kassenbericht<br>Kassenprüfungsbericht                 |
| <b>TOP 5</b> | Entlastungen   |
| <b>TOP 6</b> | Ehrungen   |
| <b>TOP 7</b> | Aussprache, Verschiedenes                              |

**An diesem Tag  
KEIN Training!**

Anträge können bis zum 14.02.2014 schriftlich beim Abteilungsleiter gestellt werden.

Über eure Teilnahme freut sich

Fabian Czekalla  
Abteilungsleiter

# 9. BFFFL-Turnier

(Biberacher Faustballer-, Familien, Freunde- und Laien-Turnier)



Turngemeinde Biberach 1847 e.V.

9. Januar 2014

**Abteilung**

**Faustball**

**Abteilungsleiter:**

Fabian Czekalla

Anton-Haaf-Weg 8

88447 Warthausen

Telefon:

07351-4290291

Handy:

0160/96752827

E-Mail:

abteilungsleiter@faustball

-biberach.de

Internet:

www.f Faustball-

biberach.de

Bankverbindung der

Faustball-Abteilung:

Konto: 276157

BLZ: 65450070

Kreissparkasse Biberach



Liebe Faustball-Freunde, liebe Faustball-Familienmitglieder,

Liebe Faustball-Interessierte,

wir möchten euch ganz herzlich zu unserem 9. Jedermannturnier einladen.

**Wann:** **Sonntag, 09. März 2014**

**Wann genau:** **14 Uhr, Hallenöffnung um 13 Uhr**

**Wo:** **Mali-Halle**

**Wer:** **alle die Lust haben, unseren Sport zu betreiben oder ihn einfach mal selbst auszuprobieren. Mitmachen ist ab 8 Jahren möglich.**

**Der Modus:** **3er- oder 4er-Teams mit jeweils mind. einem aktiven Faustballer**

**Feldgröße:** **Kleines Faustball-Feld (9mx18m)**

**Bälle:** **Wir spielen mit den leichten Jugendbällen**

Während den Spielen ist für die Verpflegung bestens gesorgt.

Anschließend laden wir noch zu einem geselligen Beisammensein ein.

Wir bitten euch, in Sportkleidung zu erscheinen. Langärmelige T-Shirts werden empfohlen

Auf zahlreiche Anmeldungen und rege Teilnahme freuen wir uns bereits jetzt.

Fabian Czekalla  
Abteilungsleiter

----- Abgabe bis spätestens 20. Februar 2014 -----

Die Familie \_\_\_\_\_ möchte

gerne mit \_\_\_\_\_ Personen am diesjährigen Jedermannturnier teilnehmen.

# TG1 - 3. Spieltag



## TG 1 spielt remis und verliert

*(Bericht von Hans Birkle)* Bei ihrem 3. Spieltag in der Schwabenliga am Sonntag in Vaihingen/Enz traf die TG auf die erwarteten starken Gegner. Im ersten Spiel gegen den TV Stammheim fand die TG in den beiden ersten Sätzen nicht zu ihrem Spiel und musste diese mit 7:11 und 10:12 dem Gegner überlassen. Im 3. Satz konnten die Biberacher einen knappen 14:12 Sieg heraus spielen und erzwangen damit den 4. Satz. Auch hier zeigte sich das Team von seiner guten Seite und konnte ungefährdet mit 11:7 gewinnen, womit ein 2:2 Endstand erreicht war. Gegen das Heimteam, dem TV Vaihingen/Enz, verlief der 1. Satz ausgeglichen, jedoch hatte der Gegner am Ende mit 13:11 Bällen die Nase vorne. Im 2. Satz wollte die TG den Satzausgleich

erreichen, produzierte dabei zu viele Eigenfehler und kam mit 5:11 unter die Räder. Mit großem Kampfgeist im 3. Satz gelang ein 11:8 Sieg. Nunmehr hatten sich die Hausherrn wieder gefangen und ließen beim 11:4 der TG erneut keine Siegeschance, Endstand 1:3 Sätze. Insgesamt gesehen fehlte es in weiten Bereichen an einem sauberen und exakten Spielaufbau, wodurch in der Halle aus der Distanz nicht genügend Druck aufgebaut werden konnte und das Risiko für Eigenfehler stieg. Hieran muss die Biberacher Erste arbeiten, um sich weiterhin im oberen Tabellendrittel festsetzen zu können. Mit 8:6 Punkten belegt die TG I aktuell den 3. Platz in der Schwabenliga. Für die TG spielten: Fabian Czekalla, Uwe Kratz, Tobias Bettinger, Jan Theoboldt, Johannes Kuon und Gerrit Fackler.

# TG1 - 4. Spieltag



## TG I holt 3:1 Punkte vor heimischem Publikum

(Bericht von Hans Birkle) Bei ihrem Heimspieltag in der Schwabenliga zeigte die Biberacher erste Mannschaft am Sonntag in der Mali-Halle Licht und Schatten bei ihrem zwei Spielen gegen den TSV Dennach und den TSV Calw. Im Vorspiel hatte die TG noch mit 3:1 gegen den TSV Dennach gewonnen und trat recht selbstbewusst vor den eigenen Zuschauern an. Dennoch war der 1. Satz hart umkämpft, bis schließlich beim Stand von 10:9 für Biberach Mannschaftsführer Uwe Kratz mit einem Ass-Ball den Satzgewinn sichern konnte. Danach spielte das Team wie aus einem Guss und sicherte sich ungefährdet die beiden Folgesätze mit 11:3 und 11:6. Dadurch waren der 3:0-Sieg und zwei Punkte gesichert. Auch im darauffolgenden Match gegen den TSV Calw, das mit einem sehr jungen und noch unerfahrenen Team antrat, sah im 1. Satz - trotz eines anfänglichen Rückstandes- noch

alles ganz gut aus. Moral und Kampfgeist führten letztlich zu einem sicheren 11:6-Satzergebnis. Erneut in Rückstand geraten, konnte im 2. Satz das Blatt nicht mehr gewendet und der 7:11 Satzverlust nicht abgewendet werden. Nach ähnlichem Verlauf im 3. Satz stand es 6:11 bei einem Satzurückstand von 1:2. Entscheidend für die Satzverluste waren eine zu hektische Ballabwehr bei platzierten und druckvollen Angriffsschlägen der Calwer, wie auch daraus resultierender ungenauer Spielaufbau. Im entscheidenden 4. Satz stand nach wenigen Ballwechseln erneut ein 3-Bälle-Rückstand zu Buche. Zug um Zug kämpfte sich die TG immer wieder zu einem Ausgleich heran, machte aber immer wieder unnötige Fehler, wodurch eine 1-Ball-Führung nicht ausgebaut werden konnte. Mit massiver Unterstützung des Publikums konnte beim Stand von 11:11 Bällen schließlich der Kapitän mit 2 Ass-Bällen den 13:11-Endstand und damit ein letztlich verdientes Unentschieden sichern. Nach insgesamt 9 Spielen steht die TG I mit 11:7 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz. Bis zum nächsten Spieltag Ende Januar hat das Team genügend Zeit, an den Fehlern zu arbeiten, um sich weiterhin im oberen Tabellendrittel festzusetzen. Für die TG spielten: Uwe Kratz, Fabian Czekalla, Johannes Kuon, Jan Theoboldt, Gerrit Fackler und Tobias Bettinger.

Platz	Spiele	Sätze	Punkte
1. TV Vaihingen/Enz 2	10	26:10	16:4
2. TV Stammheim 2	10	22:14	13:7
3. TG Biberach (N)	10	20:16	11:9
4. NLV Vaihingen (A)	8	17:12	10:6
5. VfB Friedrichshafen	10	16:20	9:11
6. TSV Calw (N)	6	11:13	5:7
7. TSV Dennach	6	6:16	2:10
8. TSV Gärtringen	8	5:22	2:14

# TG2 – 1. und 2. Spieltag



## TG II startet mit 2:4 Punkten

(Bericht von Hans Birkle) Den erwarteten schwierigen Start hatte die zweite Faustballmannschaft der TG bei ihrem 1. Spieltag in der Landesliga Süd am vergangenen Sonntag vor heimischem Publikum in der Mali-Halle. Noch nicht komplett auf die Halle umgestellt und das Leistungsvermögen nicht getestet traf die TG II im 1. Spiel auf die Nachbarn vom TSV Riedlingen. Die Verunsicherung der Mannschaft zeigte sich auch gleich im 1. Satz, den die kampfstarken Riedlinger mit 11:9 für sich entscheiden konnten. Danach fand das Team besser ins Spiel und konnte die Folgesätze mit 11:7, 11:5 und 11:6 gewinnen. Somit lautete der Endstand 3:1 Sätze für die Kreisstädter und die beiden ersten Punkte im Kampf gegen den Abstieg waren ergattert. In den beiden darauf folgenden Begegnungen traf die TG auf die Titelfavoriten TV Veringendorf und FC Saulgau. In beiden Partien hatte die Heimmannschaft nicht die Spur einer Chance und ging jeweils mit 0:3-Sätzen vom Feld. Gegen Veringendorf lautete die Bilanz in den Sätzen 3:11, 5:11 und 5:11, gegen die Badstädter 6:11, 6:11 und 5:11.

Damit belegt die TG II mit 2:4 Punkten derzeit den 4. Tabellenplatz vor dem TSV Riedlingen (2:6) und dem TSV Denkendorf (0:6).

## TG II verliert beide Spiele und ist Tabellenletzter

(Bericht von Hans Birkle) Am 2. Spieltag in der Landesliga Süd am Sonntag in Denkendorf verlor die TG II ihre beiden Spiele und landete damit am Tabellenende. Im Auftaktspiel gegen den favorisierten SV Oberböhrigen fand die TG II im 1. Satz nicht zu ihrem Spiel und verlor glatt mit 6:11 Bällen. Trotz großer Gegenwehr konnte auch der 2. Satz beim 13:15 nicht gewonnen werden und im 3. Satz ging die Mannschaft beim 3:11 völlig unter. Anschließend hatten die Biberacher den bisherigen Tabellenletzten und Gastgeber vom TSV Denkendorf zum Gegner. Die Denkendorfer hatten zuvor überraschenderweise den Titelaspiranten FC Saulgau klar mit 3:0 Sätzen besiegt, wodurch die Biberacher gewarnt waren. Es entwickelte sich in den beiden ersten Sätzen ein interessantes und ausgeglichenes Spiel, wobei der Gegner das Glück auf seiner Seite hatte und jeweils mit 12:10 Bällen siegreich blieb. Daraufhin hatte die TG II ihre Lust am Spielen völlig verloren und hatte auch im 3. Satz beim 5:11 nicht Gleichwertiges mehr entgegen zu setzen. Nunmehr muss sich die Biberacher Zweite enorm steigern, um vom Tabellenende in Richtung Mittelfeld zu gelangen.

Platz	Spiele	Sätze	Punkte
1. TV Veringendorf	7	18:5	12:2
2. SV Oberböhrigen (N)	8	14:12	9:7
3. TSV Denkendorf	8	13:14	7:9
4. FC Saulgau	5	10:7	6:4
5. TSV Riedlingen (N)	7	9:16	4:10
6. TG Biberach II	5	3:13	2:8

# TG3 – 1.-3. Spieltag

## TG III erreicht in der Gauliga A 4:4 Punkte

(Bericht von Hans Birkle) Auch die TG III kann von einem guten Start in die Hallenrunde ausgehen. Nach zwei klaren Niederlagen gegen den TSV Riedlingen mit 15:24 und den TSV Oberreitnau mit 17:26 gelang dem 3. Biberacher Team ein ungefährdeter 28:20 Erfolg gegen den TV Wasserburg sowie ein überraschender Sieg gegen den STV Lindau mit 21:20 Bällen. Einen derart guten Start in die Hallenrunde hatte die TG III in den letzten Jahren nicht mehr verzeichnen können. Somit kann das Team mit gutem Vertrauen seinem nächsten Spieltag entgegen sehen.

## TG III gewinnt 1 Spiel und verliert dreimal

(Bericht von Hans Birkle) Bei ihrem 2. Spieltag in der Gauliga A traf die TG III am Sonntag im 1. Spiel gleich auf den Gastgeber vom SF Dornstadt. Die Biberacher starteten gut und konnten die Partie überraschend mit 19:14 Bällen relativ sicher für sich entscheiden. Die erwartete deutliche Niederlage gab es anschließend im Spiel gegen den Tabellenführer von den SF Illerrieden mit 16:30. Offenbar hatte hier die TG zu viel Gegenwehr investiert und sich gegen die Niederlage aufgeblüht, denn im Spiel gegen die Nachbarn vom SV Erlenmoos lief nichts mehr und der Gegner beherrschte die TG beim 34:17 Sieg in allen Belangen. Im abschließenden Match gegen den TSV Westerstetten trat das Team wieder beherzter auf, konnte aber auch die 3. Niederlage mit 18:26 nicht vermeiden. Mit nunmehr 6:10 Punkten liegt

die TG III auf dem 8. und vorletzten Platz in der Tabelle.

## TG III gewinnt 1 Spiel bei drei Niederlagen

(Bericht von Hans Birkle) Bei ihrem 3. Spieltag in der Gauliga A am Samstag traf die Biberacher 3. Mannschaft in Riedlingen im 1. Spiel auf den gastgebenden TSV. Hier konnte sich das Team beim 15:20-Erfolg der Heimmannschaft überraschenderweise achtbar aus der Affäre ziehen. Ähnlich gut verlief auch die 2. Begegnung, bei der die TG auf den Meisterschaftsfavoriten vom TSV Oberreitnau traf. Hier stand es am Ende 19:23. Schließlich verwies die TG den Tabellenletzten vom TV Wasserburg wie auch schon im Vorspiel mit 27:16 in seine Schranken. Im abschließenden Spiel hatten die Biberacher ihr Pulver gänzlich verschossen und konnten beim chancenlosen 12:33 den Überraschungssieg der Hinrunde gegen den TSV Lindau nicht wiederholen.

Platz	Spiele	Punkte	Bälle
1. SF Illerrieden	8	16:0	203:113
2. TSV Lindau	12	14:10	241:182
3. TSV Riedlingen 2	12	13:11	226:205
4. TSV Oberreitnau	12	12:12	233:253
5. SV Erlenmoos	8	11:5	199:142
6. TSV Westerstetten	8	10:6	158:168
7. SF Dornstadt	8	8:8	160:152
8. TG Biberach	12	8:16	224:286
9. TV Wasserburg 2	12	0:24	172:315

## U12 – 2. Spieltag



U12-Team der TG Biberach am vergangenen Samstag. Mit 5 Siegen vom 1. Spieltag her war das Team hoher Favorit und konnte in überzeugender Weise dieser Rolle gerecht werden. Über weite Strecken spielte die Mannschaft wie aus dem Lehrbuch und ließ sämtlichen Gegnern auch bei der Rückrunde keinerlei Chancen. Mit den erreichten 20:0 Punkten kann das von Markus Hamberger betreute Team zuversichtlich in die Zwischenrunde starten und bei ähnlich guten Leistungen auf die Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften hoffen.

### U12 ist Sieger der Vorrunde

(Bericht von Hans Birkle) Heimrecht hatte das

## U14 weiblich – 2. Spieltag



### U 14-Mädchenteam qualifiziert sich für die Zwischenrunde zur Württembergischen Meisterschaft

(Bericht von Hans Birkle) Beim abschließenden Vorrundenspieltag am Sonntag in Gärtringen qualifizierten sich die U 14-Mädchen der TG mit 3 Siegen bei einer Niederlage als Gesamtzweiter für die Teilnahme an der Zwischenrunde zur Württembergischen Meisterschaft, die im kommenden Jahr stattfinden wird. Dabei konnte das Team gegen den Ersten TSV Gärtringen in beiden Sätzen sehr gut mithalten und unterlag denkbar knapp mit 9:11 und 9:10 Bällen.

# Jugendweihnachtsfeier 1/5



(Bericht von Hans Birkle) Am Dienstag, den 10.12.2013 fand die Jugendweihnachtsfeier der Biberacher Faustball-Jugend im IPA-Heim in Birkenhard statt. 35 Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern und Geschwistern hatten sich zusammengefunden. Bei einem gemeinsamen Essen, Glühwein für die Erwachsenen und Punsch für die Kinder stellte sich eine ausgelassene Stimmung ein. Die Feier wurde von unserem Jugend-Team organisiert. Markus Hamberger, Peter und Moni Bucher, sowie Jürgen und Astrid Schoch taten alles, um den Familien einen schönen Abend zu bescheren. Zur Überbrückung bis der Nikolaus eintraf

wurden Spiele, wie zum Beispiel Montagsmaler gespielt, die die Stimmung noch steigerte. Der Nikolaus traf nach dem Singen der Weihnachtslieder ein und hatte für jedes Faustball-Kind einen Spruch in seinem goldenen Buch stehen. Er überreichte nach viel Lob jedem ein kleines Geschenk. Eine wirklich gelungene Veranstaltung!

## Die Sprüche aus dem goldenen Buch:

### C Jugend Mädchen

Ist ein starkes TEAM geworden.

Begeistert Trainer und Zuschauer mit Spieltechnik, Kampf und Einsatz.

3. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften in der Halle 2012 / 2013.

5. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften im Feld 2013

Erste Teilnahme bei den Süddeutschen Meisterschaften in Dresden im Sommer 2013

## Die Spielerinnen:

- Lara

Spitzname: Die Mauer

Na weil ihr selten ein Ball in der Abwehr durch die Lappen geht. Unterstützt ihre Spielgefährten im Spiel hervorragend, zudem eine coole Socke auf und neben dem Platz. Knieschoner hat sie jetzt auch! (zieht sie aber kaum an, weil so schnell ist und lieber nicht hechten will)

*Fortsetzung auf der nächsten Seite...*

# Jugendweihnachtsfeier 2/5

- **Seraphin**

Spitzname: Aufsteiger

Fleißige Trainingsteilnehmerin. Raus aus der E-Jugend, rein in die C-Jugend. Hat viel gelernt 2013, sogar ihr Dickkopf ist geschumpft und ist ein toller Teamplayer geworden. Durch ihre bisherige Leistungen in der Hallenrunde kriegt sie bald einen neuen Spitznamen: Die Mauer „2“

- **Elena**

Spitzname: Die Stille

Ruhig in ihrer Art. Power dafür umso mehr auf dem Spielfeld. Ist Schaltzentrale und zweite Angriffspitze und nervt die Gegner mit fiesen Langbogenbällen ein ums andere mal. Zuhause lässt man sich aber schon mal zu gern bedienen, von den Eltern und auch von der Schwester

- **Elisa**

Spitzname: Das Kraftpaket

Hat schon richtig Power und wird, wenn der Trainingsfleiß bleibt, auch eine starke Schlagfrau. Grundtechnik noch verbessern und dann geht's ab. Momentan noch nicht voll belastungsfähig. Muss / Soll täglich Gymnastik machen. MACHST DU DAS AUCH ???

- **Fritzi**

Spitzname: Der Plappergei

Lieblingsspruch: Wann ist Pause ? Bildet mit Natascha das Plapper-Dream-Team und braucht die Pause um ungestört das Neueste auszutauschen. Meist rotten sich die anderen Mädels auch dazu. Aber trainieren tut sie schon auch und ist auch

dabei ein gute Schlagfrau zu werden. Geht schneller wenn das Plauderstündchen vor oder nach dem Training oder in den Pausen stattfindet und sich zwischendurch auf die Trainern und deren Anleitungen konzentriert. Wäre ein guter Vorsatz für 2014

- **Natascha**

Spitzname: Stäbchen (weil sie so schlank ist) Bildet mit Frizzi das „Plapper-dream-team“. War 2013 absolute Leistungsträgerin bei den Mädchen und sorgte für das gute Abschneiden des Teams. Leider jetzt altersbedingt jetzt in B-Jugend aufgestiegen. Schaffen wir es die Plauderstündchen auf die Pausen zu begrenzen ??.

- **Tabea**

Spitzname: Die Zarte

Kann aber auch ganz schön kämpfen.

Wenn sie da ist, zeigt sie allen was sie kann. Derzeit ist sie eher selten da lässt Training etwas schleifen. Steht wohl vor wichtigen Schulischen-Prüfungen.

- **Maria**

Spitzname: Die Sanfte

Immer gut drauf , immer solide Leistungen, unterstützt die Kameraden innerhalb und außerhalb des Spielfelds. Mutter der Nation. Hat jetzt zwei mal hintereinander beim Verkaufen geholfen. Steht vor wichtigen Schulischen-Prüfungen

*Fortsetzung auf der nächsten Seite...*

# Jugendweihnachtsfeier 3/5

## Die Kleinen U10 von Jürgen trainiert !!

### • Gereon

Wenn du möchtest, hast du schon eine super Technik drauf. Kannst schon vieles und das sehr gut, wenn du dir nicht selbst ab und zu im Weg stehen würdest. Ein wahrer Dickkopf manchmal, aber trotzdem eine tolle Bereicherung.

### • Constantin

Du machst dich auch sehr gut, auch wenn du bei der Umsetzung des Gelernten manchmal etwas länger brauchst. Durch deine ruhige Art wirst du immer mehr zu einer Stütze des Teams. Manchmal meint man, du würdest auf dem Spielfeld träumen, und dann bringst du wieder unmögliche Bälle (wie gegen Stammheim) über die Leine.

### • Ole

Der Neuzugang. Immer voller Eifer im Training und auch bei den Spielen. Wenn du weiter so Fortschritte machst, werden bald die Gegner vor dem Schwarz Veri Junior Angst haben müssen.

### • Julia

Die große Stütze der ganz Kleinen. Abgeklärt und sachlich. Haust du die Bälle über die Leine bis knapp vor die Auslinie, so dass manche Gegnerinnen sich schon auf die Zuschauerrängen verirrt haben sollen. Ich habe auch schon mal jemand sagen hören, dass deine Bälle nicht so genau ins Eck kommen müssen, das wäre besser für die Nerven deines Trainers.

### • Ravza

Die verlorene Tochter ist wieder da. Nach einer Azeit kommst du wieder fleißig ins Training und unterhält wieder alle Leute. Sportlich hast du dich auch gemacht und kannst wunderschöne Bälle stellen.

### • Anna

Das ganz tiefe Wasser. Reden ist nicht deine Leidenschaft. Du kommst ja auch wegen den anderen nie zu Wort. Aber du überrascht den Trainer immer wieder mit großer Laufbereitschaft und bringst super Bälle über die Leine und das gleich reihenweise. Wer hätte das gedacht.

### • Tim

Der Benjamin der ganzen Kompanie. Immer voll dabei und voll nassgeschwitzt nach dem Training. Du kommst immer besser mit dem Ball zurecht und hattest deine Feuertaufe beim Biberacher Faustballturnier.



# Jugendweihnachtsfeier 4/5

## Unsere Jungs: D-Jugend und C-Jugend

### • Elwin

Ist etwas schüchtern und kommt nicht so aus sich raus. Wenn es um Spieltage geht und Termine muss er mal zurückmelden, sonst weiß Jürgen und Markus gar nicht ob er kommt oder nicht, oder ob er einen Kuchen bringt oder nicht. Hat sich dieses Jahr zweimal die Hand gebrochen. Und haut trotzdem drauf. Auf die Hände aufpassen, dann wirst du ein Super Spieler.

### • Ruben

Sagt immer das Gegenteil, von das das gerade passen würde. Wenn er einen Bonbon von Elena geschenkt bekommt, kickt er diesen mit dem Fuß weg! Das macht man nicht. Kann Abwehr und Schlag spielen. Jammert aber bisschen beim roten Ball! Also weiter so und halte deine Termine frei. Zuviel Schützentheatertermine beim Orchester machen viel Stress!

### • David

Unser Größter, aber auch unser Dünner. Es fehlt noch etwas die Übersetzung, von Muskeln zu den langen Hebeln. Aber fleißig essen und Muskeln zulegen, dann wird das was. So wie dein Papa. Ist der heute da ?? Steh mal auf Papa. Auja, wenn du mal so "ausgewachsen" bist haust du alle weg! Weiter so

### • Silas

Auch ein so schnell wachsender Kerle! Ist gerademal 10 Jahre alt und muss sich schon unter der Faustballerlinie durch

ducken. Ganz klasse talent, und hat bei der D-Jugend die entscheidenden Bälle gestellt und vorbereitet. Schlagen kann er auch, nur tut ihm grad die Schulter weh. Weiter so, dann wirst du ein ganz prima Spieler.

### • Marlon

Noch recht neu dabei. War jetzt gerade krank ist aber trotzdem zum Nikolaus gekommen. Seine Spezialität ist den Ball hinter sich zu spielen. Stimmt das ? ---- Also spiele jetzt die Bälle vorwärts, dann wird das was! Manchmal träumst du etwas. Also Aufwachen und fleißig trainieren!

### • Max

Hat sich vom stillen Newcomer zum superschnellen Mittelfeldspieler weiterentwickelt. Prima. Spielt jetzt in der C-Jugend in der Mitte. Kann aber auch hinten spielen. Liest du noch Fix-und-Foxi Hefte ? --- Oder bist du aus dieser Phase raus gewachsen ? Bleib wie du bist , dann wirst du auch ein toller Faustballer

### • Tobias

Unser Allrounder. Kann schon Sprungschlag, spielt hinten super.

Ist in dem Auswahlkader von Württemberg. Aber manchmal denkst du, du kannst schon alles! Jetzt gilt es erst recht weiter zu trainieren und dich auch mal bisschen quälen im Training. Auf jeden fall aus der D-Jugend und der C-Jugend nicht mehr wegzudenken. Der Motor der Mannschaft.

Weiter so, noch fleißig wachsen, dann wirst du mal ein ganz herausragender Spieler.

# Jugendweihnachtsfeier 5/5

- **Alexander**

Ganz toll gewachsen in letzter Zeit. Hat jetzt neue Turnschuhe. Dann muss er nicht mehr so rumschlittern in der Halle dabei. Hat am Sonntag eine ganz tolle Leistung gezeigt beim Spieltag. Viele Sprungschläge. Er wird ja bald eine Konkurrenz zu Tobias! Sehr trainingsfleißig! Wenn du so weitermachst kannst du Abwehr und Schlag spielen.

- **Daniel**

Unser kleiner Wirrsing! Macht oft Quatsch stiftet die Jungs zum Blödsinn an. Spielt sehr gut mit dem Blauen Ball. Mit dem roten Ball fehlt noch etwas die Kraft. Springt in jeden Ball rein. Lieber mal stehen bleiben. Aber: Es gibt kaum ein Training oder Spieltag an dem der Daniel nicht irgendwas liegen lässt oder vergisst! Halte mal etwas Ordnung im Kopf! Dann klappt es auch mit der Ordnung in der Umwelt. Aber ganz toller Einsatz immer , sehr gut. Weiter so!

- **Johannes**

Erst nach der Sommerrunde richtig angefangen. Vorher war er noch bei den Kleinen. Hat am Sonntag in jedem Spielgespielt. Geht nach zwei Schritten immer gleich zu Boden und läuft nicht durch. Hat jetzt auch neue Turnschuhe die nicht mehr rutschen. Weiter so immer fleißig ins Training kommen.



# Jahresabschlusswanderung 1/2

(Bericht von Hans Birkle) Nachdem im vergangenen Jahr unsere traditionelle Wanderung ins Wasser gefallen war, jedoch ein vortrefflicher Abschluss im Brennereistüble in Hochdorf alle wieder versöhnlich gestimmt hatte, war die große Mehrheit dafür, die ausgefallene Wanderung einfach im Jahr darauf nach zu holen. So stand für das neue Jahr der Termin vom Samstag, 04.01.2014, zu Buche. Erneut kam mehr und mehr die Frage auf, ob das Wetter heuer das Wandern zu ließ. Trotz erneut regnerischer Witterung fanden sich bei einigen Absagen über 30 wanderlustige Teilnehmer am Brennereistüble ein und so konnte Wanderführer und Ehrenvorstand Hans Laible gegen 13.30 Uhr die Gruppe auf den bestens ausgeklügelten Wanderweg bringen. Jung und Alt, mit einem Altersunterschied von fast 70 Jahren machte sich von Hochdorf aus nach Schweinhausen auf den Weg, hier folgte ein längerer Anstieg nach Berg hinauf. Über Busenberg bei gut begehbaren Waldwegen ging's zur Raststelle, an welcher Engelbert Daferner mit Glühwein und Naschereien die Wandergruppe bestens versorgte. So gestärkt konnte der Kreis vollendet und die Wandergruppe vom Führer gegen 16.30 Uhr wieder an den Ausgangspunkt zurück gebracht werden. Hier warteten bereits die Wirtsleute mit ihrem Essen und zahlreiche weitere Abteilungsmitglieder und Angehörige konnten die gut gelaunten Wanderer in Empfang nehmen.

In einer kurzen Ansprache an nunmehr

über 60 Anwesende dankte Abteilungsleiter Fabian Czekalla allen, die im abgelaufenen Jahr die Faustballabteilung in irgend einer Weise unterstützt hatten und überreichte Mannschaftsführern, Trainern und Ausschussmitgliedern ein kleines Präsent. Auch seine Leistungen für die Abteilung wurden vom Ehrenvorstand gewürdigt, der ebenfalls ein kleines Geschenk übergab.

Danach konnten die mehr oder weniger hungrigen Gäste zur Tat schreiten und sich das Schweinegeschnetzelte, Putenschnitzel, Pommes und Spätzle, Gemüse und Salatbuffet munden lassen. Obendrein gab es vom Wirt kostenlose Proben seiner Brennereierzeugnisse, die beim ein oder anderen die Kauflust anregten. Bereits nach 20 Uhr verabschiedete sich auch der harte Kern von den Wirtsleuten, nicht ohne das zuvor Genossene gebührend gewürdigt zu haben.

# Jahresabschlusswanderung 2/2



# Das neue Faustball-Räumle entsteht

## Neues Boxen-System

Künftig wird es einfacher, Heimspieltage auszurichten, da ganz klar wird, welche Materialien benötigt werden. Durch die genormten Boxen wird das Verstauen im Fahrzeug einfacher und durch die verschiedenen Größen und Gewichte der Boxen können auch Kinder und Jugendliche künftig beim Aufbau ihres Heimspieltages behilflich sein.

Ein weiterer Vorteil dieses Systems ist, dass auch gelagertes nicht mehr in Kartons Feuchtigkeit zieht, sondern in stabilen und stapelbaren Behältnissen aufbewahrt werden kann. Mit einer eindeutigen Beschriftung kann auch der Inhalt und die

Anzahl auf einen Blick erfasst werden.

Dank dieses Systems können die beengten Verhältnisse, die derzeit noch in unserem Faustball-Räumle herrschen, besser ausgenutzt werden und schaffen eine neue Übersichtlichkeit.

## Wie geht es weiter?

Der TG-Vorstand hält an seinem Vorhaben fest, relativ zeitnah mit dem Umbau des Untergeschosses zu beginnen um neue Lagerräume zu schaffen. Die alten Kegelbahnen wurden verkauft und der neue Besitzer hat diese bereits abgebaut.



# Hobby-Faustball-Gruppe

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Ende
Januar				
09.01.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
16.01.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
23.01.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
30.01.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
Februar				
06.02.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
13.02.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
20.02.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
27.02.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
März				
06.03.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
13.03.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
20.03.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
27.03.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
April				
03.04.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
10.04.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
17.04.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20
24.04.2014	Do	Hobby-Faustball	Mali-Halle	19:00 20:20

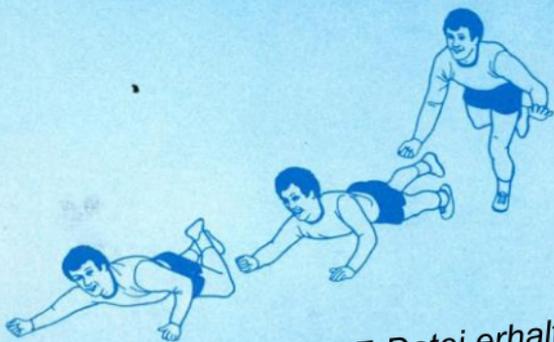
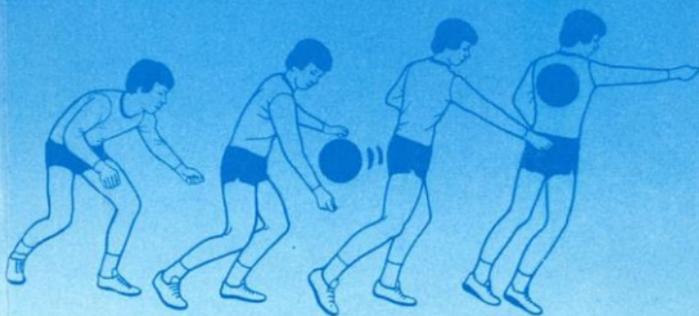
**Einfach vorbeikommen!  
Herzliche Einladung!**

Es folgt die Fortsetzung des  
Faustballbuches

# FAUSTBALL

TRAINING · TECHNIK · TAKTIK

Das Taschenbuch für den Faustballspieler



Wer dieses Faustball-Buch als PDF-Datei erhalten möchte,  
einfach bei **Bechtle** sagen!

**Lothar Link · Klaus Fahner · Bärbel Schmitt**  
**Peter Schwander · Reinwald Neuner**

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe....

**– Hüftseite**

3 x 20-30 Sekunden, Oberkörper seitlich in der Hüfte beugen.

**– Rücken**

3 x 10-20 Sekunden, Beine weit hinter den Kopf drücken.

**– Arme**

3 x 10-20 Sekunden, Arme durchstrecken.

**– Schultern**

3 x 10-20 Sekunden, je Seite, die oben gefasste Hand drückt den Stock nach vorn.

**– Oberarme und Schultern**

3 x 10-20 Sekunden, Hände hinter dem Rücken fassen und Oberkörper vorbeugen.



Diese Aufwärmethode eignet sich insbesondere für den Faustball, da in jedem Turnier auch größere Pausen entstehen und das gezielte Aufwärmen oft aus Platz- oder Wettergründen nicht möglich ist. Konditionsschwächere Spieler verlieren durch dieses Aufwärmen weniger Substanz, sie bleibt Ihnen für den Wettkampf erhalten.

## Training der Kraft (insbesondere Schnellkraft)

Unter Schnellkraft versteht man die Fähigkeit, durch schnelles und kräftiges Zusammenziehen der Muskulatur Gegenstände zu überwinden. Die Bewegungen sollen schnellkräftig (explosiv), d.h. mit möglichst hohem Tempo durchgeführt werden.

### a) Schnellkraft der Beine

- Sprünge beidbeinig aus halber Hocke mit Partner, Scheibenhanteln oder ähnliche Schulterbelastungen (Sandsack, Gewichtsweste).
- relative Sprungkraftschulung z.B. 2 Kästen so nebeneinander stellen, daß der Spieler beidbeinig (einbeinig) un mittelbar aus dem Niedersprung von einem Kasten ohne Zwischenhupf oder Pause auf den zweiten Kasten weiterspringt. Die Kasten höhe sollte so gewählt werden, daß die Ferse nicht durchgedrückt, sondern der Sprung mit den Zehenballen aufgefangen wird.



- Fußgelenksprünge oder Strecksprünge für das Fußgelenk mit der Scheibenhantel (hohe Gewichtsbelastung).
- Einbeinsprünge über Hürden mit oder ohne Zwischenhupf.
- Seilspringen in verschiedenen Variationen (auch mit Belastung, Gewichtsweste)
- Steigesprünge auf nacheinander, immer höher aufgebaute Kästen, einbeinig und beidbeinig



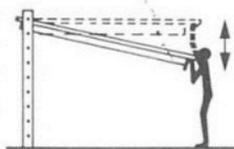
- einbeinige Sprünge nach weitem Stemmschritt und Armeinsatz mit Berührung höchsterreichbarer Ziele (Markierungen an der Hallenwand, Basketballbrett oder -korb).
- beidbeinige Sprünge über eine oder zwei aufeinandergestellte Turnbänke mit oder ohne Zwischenhupf.



### b) Schnellkraft der Arme

- Liegestützen: Beine erhöht, z.B. auf kleinen Kästen; Liegestützen mit Handklatschen; dto. auf Fingerspitzen.

- Bankstoßen; Bank in Kopfhöhe in die Sprossenwand einhängen, von der Brust schnellkräftig bis zur Armsteckung hochstoßen. Variation: Bank mit Matten beschweren; dasselbe aus der Hocke heraus.



- Rückenlage auf einem Kastenoberteil (Schultern liegen nicht auf), schnelles Vorheben von Gewichten (Medizinball, Hantel) mit gestreckten Armen oder einarmig über den Kopf mit gleichzeitigem Aufrichten zum Sitz.



- Schlagbewegung ohne Ball gegen den Widerstand eines an der Sprossenwand befestigten Gummiseils (Expander, Fahrrad-schlauch)
- Wurf- und Stoßübungen mit verschiedenen Bällen (Medizinball).
- schnellkräftige Klimmzüge.

### c) Bauchmuskulatur

- Anheben der Beine mit Medizinball



- Anheben der Beine: grätschen, wechselseitig; auf und ab bewegen oder scheren.
- Klappmesser-Wälzrolle-Klappmesser usw. (Koordinationsübung) (Wälzrolle vom Rücken über den Bauch auf den Rücken).



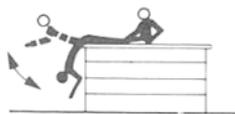
- Aufrichten des Oberkörpers aus der Rückenlage. Beine werden dabei fixiert. (z.B. von einem Partner gehalten); eventuell auch mit Gewichtsbelastung z.B. Hantel.
- wie oben, nur von einem Kasten.
- Rückenlage, Kraulbewegung mit gestreckten Beinen. Beine mit Gewichten belasten.
- Langhang an der Sprossenwand, Beine anheben.

### d) Rückenmuskulatur

- Beine fixiert: in der Bauchlage Heben und Senken des Oberkörpers.
- Beine fixiert an der Sprossenwand oder durch einen Partner: Bauch-

lage, Heben und Senken des Oberkörpers mit Medizinball in den Händen bzw. Sandsack im Nacken, Gewichtsweste.

- wie oben jedoch, nur Bauchlage auf Kasten; dabei ist zu beachten, daß nur die Beine bis zur Hüfte auf dem Kasten liegen.



- Bauchschaukeln
- Liegestütz; abwechselndes Abspreizen des gestreckten Beines und Beugen der Arme.

- aus der Bauchlage einen Medizinball über den Kopf beidhändig gegen die Wand werfen.



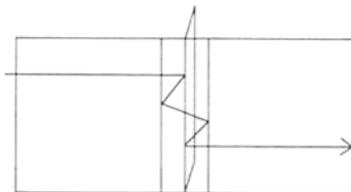
### Training der Schnelligkeit

Schnelligkeitsübungen sind mit hoher bis höchstmöglicher Geschwindigkeit möglichst ausgeruht zu Beginn des Trainings und nur bis zum Eintreten der Ermüdung durchzuführen. Vor dem Training sind die Muskeln zu erwärmen und zu dehnen. Beim Faustballspieler äußert sich die Schnelligkeit als Sprintschnelligkeit (Kurzsprints von 3-10 m).

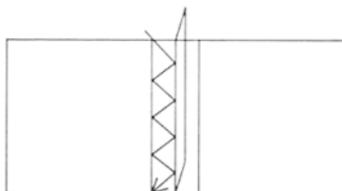
#### Übungsformen:

- Spezial-Laufübungen (Hopserlauf, Kniehebelauf, Sprunglauf, Anfersen). Streckenlänge 10-15 m, Gehpause 30 sec.
- Tempoläufe aus dem Tief- oder Hochstart über 100-200 m.
- Fliegende Sprints (z.B. 10 m Anlauf – 10 m Sprint).

- Zick-Zack-Läufe im Volleyballfeld  
9–3–6–3–9 m



- Sprintprogramm je nach Leistungsfähigkeit:  
18 m mit fliegendem Start  
6 m Sprints mit fliegendem Start  
6 m Sprints mit Richtungswechsel  
6 m Rückwärtssprints



- Zick-Zack-Lauf im 3 m Raum



## Beweglichkeit

Lockerungs- und Dehnungsübungen für alle Muskelgruppen sind vor jedem Training, während des Krafttrainings, vor jedem Spiel und nach längeren Spielpausen besonders wichtig. Eine Beeinträchtigung der speziellen Beweglichkeit macht den optimalen Einsatz der konditionellen und technischen Fähigkeiten und taktischen Fertigkeiten unmöglich. Die Beweglichkeit spielt eine entscheidende Rolle.

- beim Erlernen bestimmter Bewegungsfertigkeiten
- zur Vorbeugung von Verletzungen
- bei der Entwicklung folgender Fähigkeiten: Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Gewandtheit und Reaktion.

Ein wichtiger Grundsatz der Beweglichkeitsschulung ist: nicht nur einseitig, sondern vielseitig – nach allen Richtungen – die Gelenke beweglich machen. Nicht zu einseitig in engem Technikbezug die Übungen auswählen.

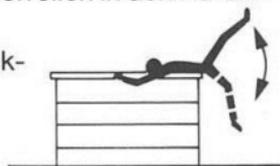
### Übungsformen:

- Armschwingen und -kreisen im Stand, auch mit beiden Armen zusammen „Achter“ beschreiben, wobei der Kopf der Bewegung folgt.
- Rumpfkreisen
- Hopserlauf
- Grätschsitz, Arme hochhalten, Oberkörper so weit wie möglich nach vorne legen.
- Hürdensitz, Oberkörper rückbeugen mit rhythmischem nach unten Schlagen des angewinkelten Oberschenkels.
- Spurt auf der Stelle, wechselseitiges Hochführen eines Beines.
- Hampelmann
- Klappmesser
- Schrittausfall mit Nachfedern.
- Laufen auf der Stelle mit Anfersen.
- Hoch- und Strecksprünge
- Lockeres Traben mit Ausschütteln der Arme und Beine.
- Seilspringen
- Hüftkreisen
- Kreisen eines Balles um den Rumpf.
- Schulterrollen vor- und rüchwärts.

- Liegestützen, abwechselnd linkes und rechtes Bein anziehen.
- Verschiedene Geräte überwinden (Kastenteil, Bock, kleiner Kasten, usw.) durchkriechen bäuchlings bzw. rücklings.



- Hohes Vorspreizen der Beine, Spagatübungen, Beine vor- und rück-schleudern im Wechsel.
- Aus der Rückenlage Beine über den Kopf, Vorrollen in den Hürden-sitz.
- Hochschlagen der gestreckten Beine – rück-lings auf einem Kasten liegend.



## Gewandtheit

Zur Schulung der Gewandtheit ist die Entspannung, Lockerung und die Beweglichmachung durch Gymnastik unentbehrlich.

### Übungsformen:

- Aus der Seitgrätschstellung, Arme hochhalten, Achterschwung nach links und rechts (links, vor, tief, rück, hoch schwingen und umge-kehrt).
- Liegestütz, dabei Beine grätschen, Gesäß hoch, Arme beugen, Brust über den Boden nach vorn schieben, Gesäß senken und Gesäß anheben in die Ausgangsstellung.
- Hüpfen mit kurzem, kräftigem Drehen der Hüfte nach links und rechts, Zwischenhüpfen.
- Rückenlage, ein Bein senkrecht hochgespreizt, Senken des ge-streckten Beines nach links und rechts auf den Boden.
- Rückenlage, Arme über dem Kopf, gleichzeitiges Heben und Senken der Beine und des Rumpfes, Hände schlagen an die Füße (Klapp-messer).
- Bauchlage, Arme schräg nach vorne, ruckhaftes Anheben der Arme, des Oberkörpers und der Beine.
- Schwebesitz, Gegenschwingen der Beine und Arme nach links und rechts.
- Grätschwinkelsitz, Rumpfbeugen vorwärts nach links und rechts mit Nachfedern, Brust auf die Oberschenkel.
- Rückenlage, Arme und Beine vom Boden abgehoben, umdrehen zur Bauchlage und zurück (Wälzrolle).



- Im Hürdensitz, ein Bein gestreckt, ein Bein gebeugt, Rumpfbeuge vorwärts mit Nachfedern, Wechsel zum anderen Bein.
- Im Liegestütz umdrehen zum Liegestütz rücklings, weiterdrehen zum Liegestütz vorlings.
- Bauchlage, Arme und Beine gestreckt, Schaukeln auf dem Bauch.
- Rückenlage, Arme in die Seithalte am Boden, Beine senkrecht anheben, mit geschlossenen Beinen nach links und rechts auf den Boden senken.
- Strecksitz, Rumpfbeuge vorwärts mit Nachfedern, zurückrollen, und Senken der Fußspitzen über den Kopf auf den Boden und vorrollen.
- Kniestand, absitzen nach links und rechts auf den Boden, Hände dürfen nicht abstützen.



### Reaktionsschnelligkeit – Konzentrationsfähigkeit

Die Reaktionsschnelligkeit kann durch Reaktionsübungen verbessert werden.

- Starts aus verschiedenen Stellungen am Boden (z.B. Liegestütz, Bauch- und Rückenlage, Hoch- und Kniestand) auf akustische oder optische Signale.
- Durcheinanderlaufen mit schnellem Ausweichen, Seitenwechsel, auf unterschiedliche Reize (optisch, akustisch oder durch Abschlagen des Partners).
- Schattenlauf mit spieltypischen Bewegungen (plötzliche Stopps, Richtungswechsel, Hecht, usw.).
- Blitzschnelles Wechseln zwischen Sitz-Stand-Sprung in den Liegestütz.
- A steht vor einer Gruppe mit 5 Spielern. A läuft mit kurzen Schritten auf die Spieler zu, diese laufen rückwärts. A läuft nach rechts, die Gruppe nach links. A springt hoch, die Gruppe springt hoch usw. Zeit etwa 40 sec., danach nächste Gruppe.

Die aufgezählten Beispiele stellen nur eine kleine Auswahl der Übungen zur Verbesserung von Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit, Gewandtheit und Reaktionsfähigkeit dar. Hier kann jeder Trainer weitere Übungen in der entsprechenden Literatur nachschlagen. Eine besonders gut geeignete Organisationsform für die Ausbildung der physischen Leistungsgrundlagen ist das Circuit-Training. Der Trainer begrenzt hierbei die Übungsdauer (Anzahl) (bei explosiver Ausführung der Übungen ca. 20-30 sec.) durch An- bzw. Abpiff.

Spieltage und Termine in der Übersicht Halle 2013/14							Stand: 08.01.2014
	TG 1 Schwabenliga Uwe Kratz	TG 2 Landesliga Dirk Theoboldt	TG 3 Gauliga A Helmut Egger	U14 männlich Markus Hamberger	U14 weiblich Peter Bucher	U12 Markus Hamberger	U10 Jürgen Schoch
Sonntag 12.01.				BZM Rückrunde Biberach Mali- Halle Beginn: 10 Uhr Bus: ja			
Samstag 18.01.						Zwischenrunde Gärtringen Beginn: 10 Uhr Bus: ja	
Sonntag 19.01.		Bad Saulgau Beginn: 10 Uhr			Zwischenrunde Hohenklingen Beginn: 10 Uhr Bus: ja		Zwischenrunde Stgt-Vaihingen Beginn: 10 Uhr Bus: nein
Sonntag 26.01.	FN Beginn: 14 Uhr		Illerrieden Beginn: 10 Uhr				
Samstag 01.02.						je nach Quali: WM, LLM od. BZM Rückrunde Ort noch unbekannt Beginn: 10 Uhr Bus: ja	
Sonntag 02.02.	Stammheim Beginn: 14 Uhr	Veringendorf Beginn: 10 Uhr			je nach Quali WM, LLM od. BZM Gärtringen Beginn: 10 Uhr Bus: ja		
Sonntag 09.02.				BZM Rückrunde Stubersheim Beginn: 10 Uhr Bus: nein			je nach Quali WM, LLM od. BZM Rückrunde Ort noch unbekannt Beginn: 10 Uhr Bus: ja
Samstag 15.02.				je nach Quali: SDM noch kein Ausrichter	je nach Quali: DM noch kein Ausrichter		
Sonntag 16.02.							
Donnerstag 27.02.	Jahreshauptversammlung der Faustball-Abteilung Donnerstag, 27.02.2014 Einladung folgt...						
Samstag 22.03.				je nach Quali: DM MTSV Selsingen	je nach Quali: DM MSV Buna Schkopau	BW- Meisterschaft U12 Ausrichter gesucht! (STB)	
Sonntag 23.03.							
Sonntag 09.03.	Jedermannturnier (9. BFFFL-Turnier) Sonntag, 09.03.2014 Mali-Halle Einladung folgt...						
Sonntag 23.03.					Gaujugendpokal 23.03.2014 Beginn: 10 Uhr BSZ-Halle Infos folgen...		

# Trainingszeiten Abteilung Faustball von September 2013 bis April 2014

Gültig ab 17.09.2013

## Dienstag

### WG-Halle

U10	17:15 – 19:00 Uhr	Markus Hamberger/Jürgen Schoch
U12	17:15 – 19:00 Uhr	Markus Hamberger/Jürgen Schoch

## Mittwoch

### Mali-Halle

U12	17:30 – 19:30 Uhr	Markus Hamberger/Jürgen Schoch
U14m/w	17:30 – 19:30 Uhr	Markus Hamberger/Peter Bucher/Fabian Czekalla
Erwachsene (Technik, etc.)	19:30 – 21:30 Uhr	Fabian Czekalla/Uwe Kratz

## Donnerstag

### Mali-Halle

U14m/w	19:00 – 20:20 Uhr	Peter Bucher
Breitensport/ Senioren	19:00 – 20:20 Uhr	Fabian Czekalla
Hobby-Gruppe	19:00 – 20:20 Uhr	Fabian Czekalla

# Trainingsanwesenheit der Jugend

<b>Julia Bucher</b>	<b>28</b>	Maria Schmid	10
<b>Ruben Kiesling</b>	<b>26</b>	Gereon Fietz	10
<b>Tobias Schoch</b>	<b>26</b>	Ole Weggenmann	10
<b>Silas Schoch</b>	<b>25</b>	Tabea Holzmüller	9
<b>Johannes Ruppel</b>	<b>25</b>	Constantin Ruppel	8
Max Neher	24	Elisa Haigis	8
Alexander Schmid	24	Ravza Ceran	7
Daniel Schabert	23	Natascha Jenke	6
Elwin Schabert	23	Anna Ott	5
Seraphin Birkle	20	Tim Harfmann	5
Elena Bucher	20	Michael	1
Lara Kurz	19		
David Harfmann	18	Durchschnitt:	11,91
Marlon Eichardt	14		
Fritzi Ulrich	12		
Andreas Ulrich	11		

Die Trainer erfassen die Anwesenheiten seit Beginn des Hallentrainings am 17.09.2013. Wir werden bis zur Hauptversammlung 2014 erfassen und diejenigen, die dann ganz oben stehen, bekommen Kinogutscheine geschenkt. Vielleicht ein kleiner Anreiz um öfters ins Training zu kommen?



**TRAUMPALAST®**

# Wichtige Kontakte

## Abteilungsleiter

Fabian Czekalla	07351-4290291	
	0160-96752827	abteilungsleiter@faustball-biberach.de

## Jugendleiter und Betreuer

Markus Hamberger	07351-169223	
	0177-2381106	markushmb@aol.com

Peter Bucher	07351-14559	
	0152-09838158	peter-bucher@web.de

Jürgen Schoch	07351-22600	
	0151-20919201	jas_bc@web.de

## Mannschaftsführer

Uwe Kratz	07351-421632	
	0175-5938158	uk2220@freenet.de

Dirk Theoboldt	07351-421339	
	0151-12110493	dirk.theoboldt@gmx.net

Helmut Egger	07351-9557	
--------------	------------	--

## Kassierer

Manfred Schuler	07351-14055	manfred.schuler@gmx.de
-----------------	-------------	------------------------

## Pressewart

Hans Birkle	07351-5789577	
	0173-3256280	hansbirkle@hotmail.com

## Passwart

Volker Reuchlin	07351-72667	
	0170-8163218	volkerreuchlin@hotmail.com

# Geburtstage des Monats

Die Faustball-Abteilung wünscht allen, die in diesem Monat Geburtstag haben, alles Gute für das neue Lebensjahr!

## Januar

2.1.	Christine	Paul
11.1.	Ludmilla	Zoufal
12.1.	Silas	Schoch
16.1.	Volker	Reuchlin
16.1.	Fritz	Zaune
17.1.	Claudia	Hammer
25.1.	Gerrit	Fackler
28.1.	Markus	Hamberger

## Februar

1.2.	Wolfgang	Beck
12.2.	Waltraud	Beck
13.2.	Klaus	Ulrich
19.2.	Otto	Beck
19.2.	Inge	Birkle
27.2.	Arthur	Handtmann
27.2.	Valentin	Ulrich
28.2.	Lars	Gerster

## März

5.3.	Ingrid	Czekalla
6.3.	Elisabeth	Ulrich
10.3.	Anna	Ott
13.3.	Lena	Theoboldt
22.3.	Hans	Birkle
27.3.	Margret	Reisch
31.3.	Tobias	Rösch
31.3.	Engelbert	Daferner
31.3.	Petra	Kammerlander

## April

5.4.	Dirk	Theoboldt
6.4.	Robert	Hamberger
6.4.	Nadine	Königsmann
12.4.	Heinz	Jochim
21.4.	Martin	Ruf
25.4.	Katja	Spohrer

## Mai

6.5.	Monika	Bucher
6.5.	Andreas	Ulrich
12.5.	Johannes	Kuon
16.5.	Friedrich	Kolesch
18.5.	Maximilian	Neher
19.5.	Heinz	Angelli
25.5.	Natascha	Jenke

## Juni

6.6.	Elisa	Haigs
7.6.	Tobias	Bettinger
9.6.	Anna	Rautenstrauch
14.6.	Bernd	Kratz
17.6.	Judith	Schuler
21.6.	Johanna	Ernst
23.6.	Marietta	Hamberger
24.6.	Maria	Schmid

## Juli

1.7.	Lea	Kratz
4.7.	Georg	Ulrich
7.7.	Jan	Theoboldt
8.7.	Jürgen	Schoch
13.7.	Friederike	Ulrich
14.7.	Jaqueline	Hamberger
15.7.	Gereon	Fietz
16.7.	Ruben	Kießling
22.7.	Jörg	Kratz
23.7.	Dominik	Paul
25.7.	Ulrike	Reuchlin
26.7.	Gertrud	Zopf
29.7.	Tobias	Schoch

## August

1.8.	Ramona	Hamberger
1.8.	Werner	Zoufal
20.8.	Fabian	Czekalla
20.8.	Lara	Kurz
21.8.	Jürgen	Zaune
25.8.	Julia	Bucher
30.8.	Marion	Fackler

## September

3.9.	Elwin	Schabert
3.9.	Daniel	Schabert
9.9.	Andrea	Theoboldt
11.9.	Edith	Kratz
15.9.	Uwe	Kratz
23.9.	Tabea	Holz Müller

## Oktober

2.10.	Hans	Laible
7.10.	Astrid	Schoch
8.10.	Rebecca	Schuler
8.10.	Mariam	Zoufal
9.10.	Helmut	Egger
10.10.	Hermann	Fritz
14.10.	Manfred	Schuler
30.10.	Peter	Zoufal

## November

14.11.	Zita	Laible
20.11.	Elena	Bucher
21.11.	David	Hartmann
30.11.	Thomas	Schikora

## Dezember

3.12.	Peter	Bucher
8.12.	Martin	Reisch
9.12.	Seraphin	Birkle
11.12.	Ilse	Handtmann
15.12.	Erika	Kratz
23.12.	Benedikt	Wetzl
27.12.	Uli	Sauter
27.12.	Michael	Schreg
27.12.	Gerhard	Ehelsben

# Termine

## Januar

04.01.2014	Sa	Jahresabschlusswanderung	Brennereistüble Hochdorf, Mozartstr.	13:30
------------	----	--------------------------	--	-------

06.01.2014	Mo	Dreikönig		
------------	----	-----------	--	--

## Februar

27.02.2014	Do	Jahreshauptversammlung Faustball- Abteilung	TG-Heim - großes Nebenzimmer	19:30
------------	----	--	------------------------------------	-------

## März

09.03.2014	So	Jedermannturnier (9. BFFFL-Turnier)	Mali-Halle	13:00
------------	----	-------------------------------------	------------	-------

23.03.2014	So	Gaujugendpokal	BSZ-Halle	10:00
------------	----	----------------	-----------	-------

## September

05.09.2014	Fr bis	Abteilungsausflug zur Bärenfalle	Bärenfalle;	
07.09.2014	So		Ratholz am Alpsee Immenstadt	

# Aufnahmeantrag

und

# Einzugsermächtigung



**TG Biberach 1847e.V.**

88400 Biberach - Adenauerallee 11

Geschäftsstelle: Telefon 07351 / 71855

Telefax 07351 / 14462

Gläubiger-ID: DE87ZZZ00000263310

e-mail: geschaeftsstelle@tg-biberach.de

Als **Mitglied in Abteilung** \_\_\_\_\_

Eintrittsdatum : \_\_\_\_\_

bisher in Abt. \_\_\_\_\_ löschen in Abt. \_\_\_\_\_

TG-Mitglied ist bereits \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt und erkenne die Vereinssatzung an. Zugleich gebe ich meine Einwilligung gemäß § 3 Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz zur Verarbeitung meiner personenbezogenen geschützten Daten.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Geburtstag \_\_\_\_\_ Fam.-Stand \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitglieds

(bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Ich ermächtige die Turngemeinde Biberach 1847 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift bis auf Widerruf den in der Beitragsordnung festgelegten Vereinsbeitrag (inkl. möglicher Abteilungsbeiträge) einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Geldinstitutes \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

Kontonummer \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Vor- u. Zuname des Kontoinhabers \_\_\_\_\_  
(falls abweichend von obengenannter Anschrift)

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers  
(Vor- und Zuname)

# Impressum

Alle älteren Ausgaben gibt es im Internet im internen Bereich zum Lesen und Herunterladen <http://www.faustball-biberach.de/html/faustball-report.php>

Nachdrucke sind auf Nachfrage erhältlich.

Versand per E-Mail zu Beginn des Monats.

## Verantwortlicher Redakteur:

Fabian Czekalla  
Abteilungsleiter  
TG Biberach 1847 e.V.  
Abtl. Faustball  
Anton-Haaf-Weg 8  
88447 Warthausen

Anna Rautenstrauch  
TG Biberach 1847 e.V.  
Abtl. Faustball  
Anton-Haaf-Weg 8  
88447 Warthausen

Handy: 0160-96752827

Telefon: 07351-4290291

Fax: 07351-372306

E-Mail: [abteilungsleiter@faustball-biberach.de](mailto:abteilungsleiter@faustball-biberach.de)

Internet: [www.faustball-biberach.de](http://www.faustball-biberach.de)

Bankverbindung der Faustball-Abteilung:

Konto: 276157

BLZ: 65450070

Kreissparkasse Biberach